



Freitagsgedanken 20.05.16 - Was ist liberale Gläubigkeit?

1. Liberale Gläubigkeit ist nicht laxe Gläubigkeit. Eine Haltung nach dem Motto „Religion ist ja ganz gut, aber es kommt alles nicht so genau“ ist es nicht.
 2. Liberale Gläubigkeit ist auch nicht fundamentalistische Gläubigkeit. Eine Haltung, die den äußeren Formalismus für wesentlich hält und sich darin verliert, ist es auch nicht. Dabei wird ja vor lauter Bäumen der Wald nicht mehr erkannt.
 3. Was ist es dann? Liberale Gläubigkeit ist erstens tiefe Gläubigkeit, die davon ausgeht, dass Gott der Herr unseres Lebens ist, an dem sich unser persönlicher Alltag auszurichten hat. Sie ist zweitens vernunftoffene Gläubigkeit, die begriffen hat, dass der Verstand eine Gabe Gottes ist. Sie begrüßt aufrichtig Aufklärung und Entmythologisierung, die ihr helfen, Wesentliches von Unwesentlichem zu unterscheiden.
- Liberale Gläubigkeit fragt nicht nach der Form, sondern nach dem Sinn.

formuliert von unserem Mitglied Prof. Dr. P.-G. Schmidt in der Gründungszeit des Liberal-Islamischen Bundes e.V.. Einige seiner Gedanken darüber, was man unter liberaler Gläubigkeit verstehen könnte, fanden auch Eingang in die "Grundsätze" des LIB e.V..